



JAHRESBERICHT

2018

VORSTAND DES ÖSTERREICHISCHEN WEIMARANERVEREINS

Obmann

LR Lorenz Fürnkranz
2024 Mailberg 146
0660/7629353
obmann@weimaranerverein.at



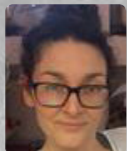
Geschäftsführer & Obmannstellvertreter

LR Michael Öhlknecht
Bahnstraße 38, 2125 Neubau
0664/8968383
schriftfuehrung@weimaranerverein.at



Zuchtwart & Zuchtbuch

LR Dr. Johanna Wernsperger
Feldgasse 3, 2410 Hainburg an der Donau
0664/1480471
zuchtwart@weimaranerverein.at



Geschäftsführer- & Zuchtbuchführerstellvertreterin

Mag. Isolde Spannagl
Rudmanns 137, 3910 Zwettl
0664/1868098
zuchtregister@weimaranerverein.at



Kassier

LRA Thomas Weissensteiner
Drösiedl 6
3762 Ludweis-Aigen
0664/1462521
kassier@weimaranerverein.at



Kassierstellvertreter (kooptiert)

Michael Kremnitzer
Kwizdastr. 11/9
2100 Korneuburg
0664/3001118
userbosch@mac.com



Zuchtwartstellvertreterin

LRA Angela Ruhm
Brunnengasse 8, 3134 Reichersdorf
0680/2169835
zuchtwart3@weimaranerverein.at



Zuchtwartstellvertreter

Lukas Niedermayer
Aspersdorf 35, 2020 Hollabrunn
0664/1527892
zuchtwart2@weimaranerverein.at



BEIRÄTE

Beirat

Dr. Mario Noé-Nordberg
Grünau 1
3841 Windigsteig
beirat1@weimaranerverein.at



Beirat

Gottfried Doneus
2135 Kirchstetten 12
0664/73014580
beirat2@weimaranerverein.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichischer Weimaranerverein, ZVR 465561241
Geschäftsstelle: Michael Öhlknecht, Bahnstraße 38, 2125 Neubau

Der Jahresbericht erscheint jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen.

Geschätzte Mitglieder des Österreichischen Weimaranervereins! Liebe Weimaranerfreunde!

Wieder können wir gemeinsam auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Ich möchte mich vor allem bei unseren Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, sehr herzlich bedanken. Es freut mich auch besonders, dass wir unseren Vorstand durch ein neues Mitglied verstärken konnten. Herr Michael Kremnitzer hat sich bereit erklärt, das Amt des Kassier-Stellvertreters zu übernehmen und wurde bei unserer Vorstandssitzung am 21.10.2018 einstimmig zum Kassier-Stellvertreter kooptiert. Er wird auch nächstes Jahr mit der Ausbildung zum Leistungsrichter beginnen. Ich hoffe, das hat auf einige Mitglieder, die bereits erfolgreich eine VGP geführt haben, eine Vorbildwirkung. Denn wie ich bereits des Öfteren gesagt habe, werden uns in einigen Jahren vereinseigene Leistungsrichter fehlen.

Unsere Weimaraner wurden sowohl bei vereinsinternen Prüfungen als auch bei etlichen anderen Prüfungsvereinen geführt und es wurden durchwegs sehr gute Ergebnisse erzielt. Daher auch ein kräftiges Dankeschön an alle Hundeführer und Besitzer, die ihre Hunde auf diversen Prüfungen geführt haben. Denn wie wir ja alle wissen, ist sehr viel Zeit, Arbeit und Verständnis seitens der Familienangehörigen notwendig, damit man mit einem gut vorbereiteten Hund zu einer Prüfung fahren kann.

Wie gewohnt organisierte unser Verein vergangenes Jahr folgende Veranstaltungen:

- Anlagenprüfung, Zuchtschau und Wesenstest in Neudorf/Staatz im April
- Vollgebrauchsprüfung in Kleinschönau und Neudorf/Staatz und
- Feld- und Wasserprüfung auch in Neudorf/Staatz im September
- Wesenstest in Eschabruck bei Zwettl im Oktober

Ich möchte mich bei allen Revierbesitzern, Jagdleitern und Jagdgesellschaften nochmals recht herzlich für die zur Verfügungstellung der Reviere bedanken.

Des Weiteren ein herzliches Waidmannsdank an unser Ehrenmitglied MF Friedrich Nitsch, der jahrelang viele unserer Prüfungen organisiert und geleitet hat.



Besonders freut es mich, dass auf allen Schweißsonderprüfungen, veranstaltet vom OÖ Landesjagdverband, vom NÖ Landesjagdverband und vom ÖJGV, unsere Mitglieder mit ihren Lang- und Kurzhaar-Weimaranern vertreten waren. Es werden voraussichtlich auch im Jahr 2019 diese drei Schweißsonderprüfungen abgehalten. Wir können zu jeder Prüfung einen Kurz- und einen Langhaar-Weimaraner entsenden. Da für solche Prüfungen nur eine Nennung über den Verein möglich ist, ersuche ich alle, die teilnehmen wollen, sich bei mir oder bei der Geschäftsstelle zu melden.

Unser Vorstand durfte im Lauf des vergangenen Jahres auch zwei Ehrenmitgliedern zum achtzigsten Geburtstag gratulieren und ein kleines Geschenk übergeben. Unser Ehrenobmann MF Toni Görgl feierte im Jänner und unser Ehrenmitglied MF Leopold Spannagl im September den achtzigsten Geburtstag.

Liebe Mitglieder, vielen von euch wird aufgefallen sein, dass auf unserer Homepage sehr viele Fotos entfernt wurden. Durch die neue Datenschutzverordnung waren wir leider gezwungen, sehr viele Fotos zu löschen. Aber ich denke und hoffe, dass wir in Zukunft wieder vermehrt Fotos auf die Homepage stellen können. Falls Sie daher im neuen Jahr Fotos für die Homepage zur Verfügung stellen wollen, senden Sie diese bitte an unsere Geschäftsstelle.

Ich wünsche allen Mitgliedern des ÖVV alles Gute für 2019, viel Freude und erfolgreiche Jagderlebnisse mit euren Grauen.

Weimaranerheil!

Euer

Lorenz Fürnkranz

50 JAHRE MITGLIED BEIM WEIMARANERVEREIN

Im Jahr 2018 hat sich für zwei Mitglieder des Weimaranervereins die Mitgliedschaft zum 50. Mal geöhrt. Dies möchten wir gerne zum Anlass nehmen, um ihre Leistungen zu würdigen, ihnen für die vielen Jahre der Treue zum Verein und zu ihrer Qualität als Richter zu danken! Sie gehören zu den Urgesteinen des Vereins, die wir nicht missen möchten.



MF Ing. OFÖ Richard Redl

MF Ing. OFÖ Richard Redl führte neben seiner Tätigkeit als Förster bei der Stadtgemeinde Wien insgesamt sieben Hunde zu Prüfungen. Es handelte sich dabei um vier Langhaar- und einen Kurzhaarweimaraner und um zwei Deutsch-Kurzhaar, mit denen er Anlagenprüfungen, Feld-Wasserprüfungen und insgesamt acht Vollgebrauchsprüfungen ablegte.

Somit ist er natürlich Meisterführer und Ehrenmitglied des Weimaranervereins. Seinen ersten Hund bekam er 1969. Mit dieser Hündin, Bella von Grand Village, züchtete er auch einmal unter dem Zwingernamen „von Deutschwald“.

Er betätigte sich aber nicht nur als Züchter und Hundeführer, ungefähr 10 Jahre nach seinem Beitritt zum Verein wurde er auch Richter und übt dieses Amt nun schon seit vielen Jahrzehnten aus. Neben seinem Stammverein, dem Weimaranerverein, war er auch viele Male Richter beim Tullner Jagdclub, beim Jagdhundeprüfungsverein Mistelbach, beim D-Kurzhaar- und D-Langhaar-Klub, beim Magyar Vizsla-Club und bei den Münsterländern. Auch als Prüfungsleiter war er viele Male tätig, nicht nur bei den Weimaranern, sondern auch bei den Tullnern. Unter Anton Görgl war er auch einige Male Suchenreferent.

Aber nicht nur den Jagdhunden, auch der Jagd ist er nach wie vor verbunden, so ist er Revierleiter der Genossenschaftsjagd Purkersdorf. Auch seinen Beruf übt er quasi immer noch aus, weil er die Waldbetreuung der Stadt Purkersdorf inne hat.

MF Winfried Seidl war nach seiner Lehre als Installateur viele Jahre bei der Firma Eumig tätig, bekannt für ihre Filmkameras, Radios usw., bevor er Berufsjäger wurde. Hierbei leitete er die Jagd von Opernsänger und Operndirektor Eberhard Waechter. 1969 bekam er seine erste Weimaraner-Langhaarahündin Assi von Merkenstein, die die Stammutter seiner Zuchtstätte wurde.

Herr Seidl gehört damit zu den ganz großen Weimaranerzüchtern Österreichs, denn immerhin hat er es mit seinen Hunden auf 16 Würfe gebracht (A-Q). Er besaß zwischendurch auch zwei Kurzhaarahündinnen, aber sonst ist er seinen Langhaarahunden treu geblieben. Kurz nach seinem Beitritt zum Verein übernahm er auch schon eine Funktion im Vorstand, so wurde er 1968 Zuchtwart und blieb dies rund 40 Jahre. Erst 2009 bei der Generalsversammlung legte er sein Amt zurück. Er war daher auch schon unter Obmann Carl Gudenus Zuchtwart und blieb es auch unter MF Anton Görgl.

Neben Anlagenprüfungen und Feld-Wasserprüfungen legte er auch rund 10 Vollgebrauchsprüfungen ab und ist somit auch Meisterführer und Ehrenmitglied des Vereins. Rund 10 Jahre nach seinem Vereinsbeitritt wurde er Richter und übt dieses Amt seither nicht nur bei den Weimaranern, sondern auch bei vielen anderen Vereinen aus, wie zum Beispiel beim D-Kurzhaar-Klub, bei den Münsterländern, bei den D-Drahthaar und vor allem beim Tullner Jagdclub. In seiner Funktion als Zuchtwart, besuchte er auch die größte Hundeausstellung der Welt in England, die CRUFTS. Heute züchtet er zwar nicht mehr, aber dem Verein und der Jagd ist er immer noch verbunden, so betreut er nach wie vor die Eigenjagd in Leopoldsdorf.



MF Winfried Seidl

BEITRITTE 2018

Amerbauer Gerhard	Mayer Josef
Aumüller Sabine	Meisel Roman
Baumschlagler Johannes	Sauer Bernd
Deutschmann Willi	Schaffer Johann
Gaigg Catharina	Schmöllel Philipp
Hellein Philipp	Schopf Martin
Hochmair Hans	Schreier Wolfgang
Hofmann Doris	Schwarz Daniel
Hopf Kevin	Staller Oliver
Kamleitner Johannes	Stegmüller Viktoria
Kienast Hannes	Stranzl Christian
Klebinder Manfred	Vallant Daniel
Kochmann Gabriele	Van Brink Ben
Kowald Josef	Weigl Markus
Kroyer Manfred	Wiesinger Gerald
Kurta Marcel	Zauner Gerhard
Leitgeb Theresa	Zegermacher Zdenek

WIR GRATULIEREN

10 JAHRE ÖWV-MITGLIEDSCHAFT

Kapper Thomas	Ing. Hofmann Michael
Doneus Gottfried	Jung Hans
Knollmayr Matthias	Litsch Johann
Schachermayr Rosemarie	Niedermayer Lukas
Czeike Patricia	Pfeifer Andreas
Graner Alois	Stöger Johannes
Mag. Habiger Kurt	Streit Andreas
Heu Verena Sabine und Christian	Neuberger Thomas

20 JAHRE ÖWV-MITGLIEDSCHAFT

Enzerink Wilbert
Frank Hans
Mag. Kalenda Franz

30 JAHRE ÖWV-MITGLIEDSCHAFT

Fürnkranz Lorenz
Konrad Martin
Mann Raimund
Mayr Johann
Weinrichter Josef

50 JAHRE ÖWV-MITGLIEDSCHAFT

MF Seidl Winfried
MF Ing. OFÖ Redl Richard

DAS JAHR DER 80ER

2018 feierten gleich zwei Weimaraner-Urgesteine ihren 80. Geburtstag. Ihnen wurde jeweils vom Verein eine Damwildschaufel mit einem eingravierten edlen Weimaranerkopf überbracht.

Auf Grund dieser Tatsache machte sich eine kleine Delegation, bestehend aus Lorenz und Lisbeth Fürnkranz, Fritz Nitsch, Leopold und Isolde Spannagl, am 4. Februar 2018 auf den Weg, unseren langjährigen Obmann Anton Görgl in Wien aufzusuchen und ihm zum runden Geburtstag zu gratulieren. Der Sonntagnachmittag verging viel zu rasch mit Gesprächen über die Jagd und vor allem über die Weimaraner, die unserem Ehrenobmann immer noch ein sehr großes Anliegen sind. Leider entging es uns, ein Foto von dem gemütlichen Zusammensein, an dem auch der Sohn von Anton Görgl, Anton Görgl jun., teilnahm, zu machen.

Am 21. Oktober 2018 wurde Leopold Spannagl nach dem Wesenstest überrascht, indem ihm zu seinem diesjährigen runden Geburtstag gratuliert wurde. Unter der Gratulantenschar befanden sich Lorenz und Lisbeth Fürnkranz, Michael Öhlknecht, Angela Ruhm, Isolde Spannagl, Johanna Wernsperger und Thomas Weissensteiner. Grete und Fritz Nitsch waren leider verhindert. Die Überraschung gelang, Leopold Spannagl und seine Lebensgefährtin Hermine Burger waren sehr erfreut. Auch hier verging der Nachmittag viel zu schnell, noch dazu, wo in alten Jagd- und Nachsuchengeschichten geschwelgt wurde.

Wir möchten auf diesem Weg beiden noch einmal herzlich gratulieren!



Leopold Spannagl inmitten seiner Gratulantenschar

PROTOKOLL

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES ÖWV VOM 21. APRIL 2018 IN NEUDORF:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Begrüßung aller Anwesenden durch den Obmann Lorenz Fürnkranz. Besonders begrüßt werden Lore Offenmüller vom ÖJGV, welche heute die Wahlleitung durchführen wird, die tschechischen Freunde und Fr. Barbara Hulsbergen aus der Schweiz.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit lt. Statuten um 14.13 Uhr. Es sind 43 Mitglieder anwesend.

2.–3. Neumitglieder/Abstimmung Aufnahme/Totengedenken/Ausschlüsse:

- Seit der GV 2017 gab es 33 Beitritte!! Die Namen der Neumitglieder werden vom Schriftführer verlesen. Die Anträge der Neumitglieder werden per Abstimmung einstimmig angenommen.
- Der Kassier verliest die Ausschlüsse aufgrund nicht einbezahlter Mitgliedsbeiträge.
- Schweigeminute für verstorbene Mitglieder
- Der Obmann bittet die Mitglieder um Einwilligung zu einem Abbuchungsauftrag für die Zahlscheinmanipulation. Er verliest die Namen der Personen, welche seit 2016 den Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt haben. Nichtzahlende „Mitglieder“ kosten den zahlenden Mitgliedern Geld (Kopfquote, Aussenungen, Jahresbericht etc.). Der Ausschluss der verlesenen Personen wird einstimmig beschlossen.

4.–10. Berichte:

Bericht des Obmannes

- Leistungsrichteranwälter: Jeder, der erfolgreich eine VGP bestanden hat, kann sich zur Ausbildung zum Leistungsrichter melden. Der ÖWV würde es begrüßen, wenn dies jemand wahrnimmt.
- Jahresbericht: Dank an Michael Öhlknecht, Rosemarie Schachermayer und Isolde Spannagl.
- Erneute Bitte um Übermittlung eines Einziehungsauftrages an den Kassier betreffend des Mitgliedsbeitrages aus bürokratischen Gründen. Weiters würde der Verein erhebliche Portokosten sparen.
- Schweißsonderprüfungen: 2018 werden 3 Schweißsonderprüfungen abgehalten. Es sind bereits jeweils ein Kurz- und ein Langhaarweimaraner gemeldet. Meldungen werden aber gerne noch weiter entgegengenommen.

- Veranstaltung in Italien: Es gibt die Möglichkeit, an einer Art FWP in Italien teilzunehmen. Bei Interesse die Geschäftsstelle oder Rosemarie Schachermayer kontaktieren.
- Hundefond: Sollte ein Weimaraner im Zuge der Jagdausübung verletzt oder getötet werden, gibt es von manchen Landesjagdverbänden Subventionen dafür. Bitte dies im Falle auch dem ÖWV melden, welcher hierbei unterstützend zur Seite steht.
- Es gebe die Möglichkeit, ein Seminar an der Vet.Med. Wien zum Thema Übergangswirbel und HD zu organisieren. Die anwesenden Mitglieder zeigten kein Interesse an einem derartigen Vortrag.

Bericht des Zuchtwartes

Johanna Wernsperger stellt sich vor und gibt einen kurzen Einblick zu ihrer Person. Danach folgt der Bericht.

Das Zuchtjahr 2017 fiel eher schmal aus. Es gab 5 Würfe, aufgeteilt in 4 WK und 1 WL. Insgesamt waren es 35 Welpen. 2018 wird aus jetziger Sicht ein stärkeres Zuchtjahr. Es langten 20 HD-Befundungen ein, davon haben 19 die Zucht Voraussetzungen erfüllt (nur bei einem Hund wurde HD-C festgestellt). Die Subvention über EUR 100,- für HD-Befundungen vom Verein besteht weiterhin. Auch der ÜW wird seit 2017 mitbefundet, von den 20 Hunden waren 18 ÜW-frei. Untersuchungen haben gezeigt, dass fehlerhafte ÜW Auswirkung auf die Lebensqualität und die Gesundheit haben können.

14 Weimaraner absolvierten erfolgreich den Wesenstest. 61 Hunde wurden bei Anlagenprüfungen durchgeprüft.

Der ÖWV legt zukünftig noch mehr Wert auf die Erhaltung und Förderung wesensfester, formschöner, passionierter Weimaraner. Auffällig ist, dass die hellen Farbschläge immer weniger werden, was schade ist. Da das helle Gen ein „schwaches“ Gen ist, werden wir besonders Augenmerk darauf legen, dass dies nicht noch mehr verloren geht. Wir sind in dieser Thematik auch mit unseren tschechischen und deutschen Weimaranerfreunden in Kontakt und versuchen hier zusammenzuarbeiten. Der Weimaraner wird immer mehr zum Modehund. Dies ist ein Trend, der nur schwer aufzuhalten ist. Wir bitten daher alle Züchter und Weimaranerfreunde hier ebenfalls aufklärend und im Sinne der Rasse zu agieren. Zuchteinsätze mit Deckrüden im Ausland bitte mitteilen, damit unsere Datenbank aktuell ist. Schlusswort: „Ich bin für alle Zuchtfragen und Welpeninteressen gerne erreichbar.“

Bericht des Kassiers

Thomas Weissensteiner verliest Details zu Ausgaben und Einnahmen sowie den Kassastand per 31.12.2017.

Die Kassa wurde von den Kassaprüfern Steindl, Donnerbauer und Tesar am 06.03.2018 geprüft und als in Ordnung befunden.

Fr. Mag. Lore Offenmüller stellt den Antrag an die GV zur Entlastung des Kassiers. Die GV stimmte der Entlastung einstimmig zu.

Die bestehenden Kassenprüfer würden erneut diese Funktion ausüben. Der Antrag zur Wahl der Kassenprüfer wurde mit zwei Stimmenthaltungen von der GV angenommen.

Entlastung des Vorstandes

Fr. Mag. Lore Offenmüller stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes an die GV, welcher einstimmig angenommen wird.

11. Anträge an die Generalversammlung:

Es langte eine Antrag an die GV ein: Es wird beantragt, dass Hr. MF Leopold Surböck zum Ehrenmitglied ernannt wird. Der Antrag wird mittels Abstimmung einstimmig angenommen.

12. Ehrungen:

- Der Obmann verleiht die Leistungsabzeichen des ÖJGV an die anwesenden Hundeführer.
- MF Leopold Spannagl ist seit 50 Jahren Vereinsmitglied. Er ist 1967 beigetreten und bis heute durchgehendes Mitglied und sehr aktiv im Hunde- und Vereinswesen. Der ÖWV bedankt sich recht herzlich dafür.

13. Neuwahlen:

Aufgrund der anstehenden Neuwahlen tritt der Vorstand zurück. Es langt ein Wahlvorschlag an die GV ein, welcher von Fr. Mag. Lore Offenmüller verlesen wird:

- Obmann: Lorenz Fürnkranz
- Obmann-Stv. und Geschäftsführer: Michael Öhlknecht
- Geschäftsführer-Stv. und Zuchtbuchführer-Stv.: Mag. Isolde Spannagl
- Zuchtwart und Zuchtbuchführerin: Dr. Johanna Wernsperger
- Zuchtwart-Stv.: Lukas Niedermayer
- Zuchtwart-Stv.: Angela Ruhm
- Kassier: Thomas Weissensteiner
- Beirat: Dr. Mario Nordberg
- Beirat: Gottfried Doneus

Fr. Mag. Lore Offenmüller bittet die GV zur Abstimmung zum verlesenen Wahlvorschlag:

- 37 Stimmen dafür
- 5 Stimmenthaltungen
- 1 Stimme dagegen

Die anwesenden Mitglieder des neuen Vorstandes nehmen den Wahlvorschlag und die Abstimmung an.

14. Allfälliges

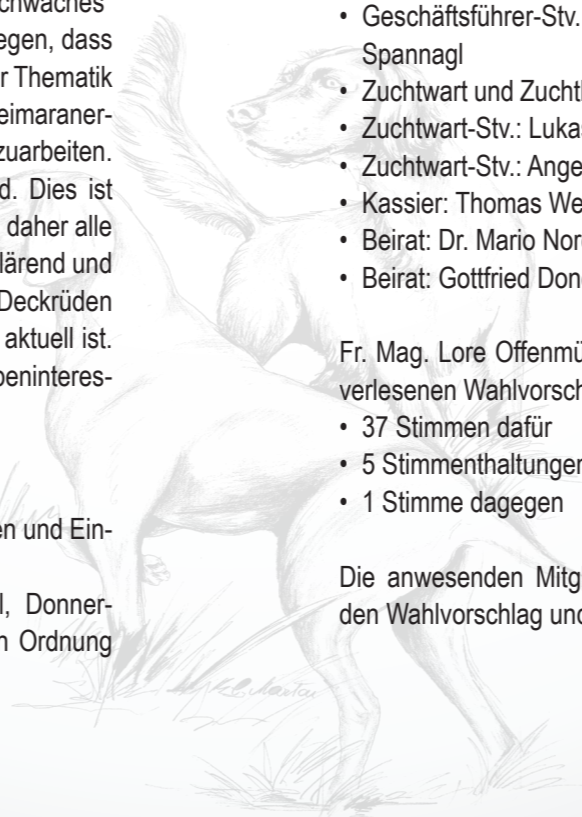
Ein Mitglied ersucht, mehr Informationen auf der Homepage zu veröffentlichen. Zum Beispiel wussten „viele Mitglieder“ nicht, dass eine Schweißsonderprüfung abgehalten wurde. Der Obmann teilt daraufhin mit, dass diese Schweißsonderprüfung vom ÖJGV veranstaltet wurde und diese auch auf deren Homepage ausgeschrieben war. Gerne würde der Vorstand allgemein mehr Dinge forcieren, nur fehlt es an tatkräftiger Unterstützung von Vereinsmitgliedern. Die laufenden Vereinsgeschäfte erfordern bereits sehr viel Aufwand. Seitens des Vorstandes wurde und wird immer wieder zur Mithilfe aufgerufen. Diese Aufrufe erfolgen jedoch zumeist ohne Reaktionen. Jede Mithilfe von Mitgliedern wird gerne angenommen. Dennoch wird sich der Vorstand bemühen, noch mehr Informationen auf der Homepage zu veröffentlichen.

Das gleiche Mitglied merkt weiters an, dass es Gerüchte bzgl. des Ausschlusses von Hrn. Robert Broswimmer und des Austrittes von Fr. Helene Göbel gebe. Es fehle an Transparenz diesbezüglich. Auf Nachfrage, was denn damit konkret gemeint sei, gab es jedoch keine Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen seitens der anwesenden Mitglieder.

Der Obmann schließt die GV um 15:16 Uhr.

(Stellungnahmefrist zu den Tagesordnungspunkten der GV bis 20 Tage nach Versand)



ANLAGENPRÜFUNG/ZUCHTSCHAU VOM 21. UND 22. APRIL 2018 IN NEUDORF/STAATZ

ANLAGENPRÜFUNG

Prüfungsleiter: Lorenz Fürnkranz
Prüfungsleiter-Stv.: Michael Öhlknecht

ZUCHTSCHAU

FW-Richter: Phyllis Poduschka-Aigner
Jana Kocova

	Rüde/Hündin	Feldarbeit							Spurarbeit				Punkte Gesamt	Schussprüfung	Wesen	Fähigkeit	Spurarbeit	Zuchtschau	
		Nase	Suche: Still	Suche: Schnelligkeit	Vorziehen	An- bzw. Nachziehen	Ausdauer	Gehorsam	Punkte	Nase	Spurwille	Spursicherheit							Punkte
WEIMARANER-KURZHAAR																			
<i>sede TORNADO (28.01.2016)</i>																			
CLP/VOK/10090 - DOROTHEA	H	4	4	4	3	3	4	4	99	3	2	2	36	135	sf	a	kf	st	-
<i>REGISTER (20.08.2016)</i>																			
3689 - WENDELIN	R	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	st	-
<i>v. ERLABACH (10.04.2017)</i>																			
3690 - CHARLY	R	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	sil	hrgr, 69,5 cm, sg
3691 - CHESTER	R	4	4	4	4	3	4	4	104	4	4	4	60	164	sf	a	lf	st	drgr, 70 cm, g
3692 - CLIFF	R	4	3	3	4	4	3	4	98	3	3	3	45	139	sf	a	kf	sil	mgr, 71 cm, sg
3693 - CONAN	R	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv, lf	fr	mgr, 68 cm, v
3694 - CYRO	R	4	4	4	4	4	4	4	108	3	2	1	32	140	sf	a	kf	sil	hrgr, 69 cm, sg
3695 - CHILI	H	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv, lf	st	drgr, 62 cm, sg
3696 - CHIPSY	H	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv, lf	st	rgr, 61 cm, sg
3698 - CLEO	H	4	4	4	2	3	4	4	94	4	4	4	60	154	sf	ruhig	kf	sil	rgr, 64 cm, sg
3699 - CORA	H	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv, kf	sil	hrgr, 63,5 cm, sg
<i>v. KREUZKOGEL (14.02.2018)</i>																			
3731 - APOLLO	R	4	4	4	2	2	2	4	86	4	3	3	51	137	anged. se	a	kf, lf	st	-
<i>v. WULKABODEN (24.05.2017)</i>																			
3707 - APOLLO	R	3	4	4	3	3	4	3	91	4	4	4	60	151	sf	a	kf	st	-
3711 - ARTEMIS	H	3	4	4	3	3	4	3	91	4	4	4	60	151	sf	a	kf	sil	-
<i>v. ERPELBACH (05.12.2016)</i>																			
3737 - ADRIAN	R	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	3	56	164	sf	a	kf, lf	sil	sgr, 67 cm, v
<i>v.d. BÄCKERMÜHLE (05.11.2016)</i>																			
3673 - DANILLO	R	3	4	4	2	3	4	3	86	3	4	3	50	136	sf	a	kf	st	mgr, 65 cm, v
3674 - DINO	R	4	4	4	3	3	4	3	97	3	1	1	27	124	sf	a	kf	sil	mgr, 63 cm, v
3678 - DIWA	H	4	4	4	4	4	4	3	106	4	4	4	60	166	sf	a	Jv	st	rgr, 57,5 cm, sg
3680 - DIANA	H	3	3	3	4	4	4	4	94	3	3	2	41	135	sf	a	kf	sil	-
VON DER EDELREBE (15.05.2016)																			
3653 - BARON	R	4	4	3	4	4	3	4	103	3	1	1	27	130	sf	a	kf	st	rgr, 65 cm, v
3656 - BELLA	H	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	fr	-
VON DER EDELREBE (31.05.2017)																			
3715 - CILLI	H	4	4	4	3	3	4	4	99	4	3	3	51	150	sf	a	kf	st	rgr, 61 cm, sg
3716 - CONNY	H	4	4	4	4	4	4	4	108	2	2	2	30	138	sf	a	Jv	st	-
VON DER LAAER EBENE (19.04.2017)																			
3700 - KASTOR	R	2	2	2	1	2	2	4	53	2	2	2	30	83	sf	reserv., zurückh.	kf	st	mgr, 68,5 cm, sg
3702 - KEVIN	R	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv, kf	sil	mgr, 63 cm, sg
3703 - KOSTA	H	3	3	3	3	4	4	2	85	4	4	3	56	141	sf	a	mang. FK	sil	-
3704 - KIRA	H	4	2	3	4	4	3	4	93	4	4	4	60	153	sf	vors., zurückh.	kf	st	rgr, 59,5 cm, sg
3705 - KATY	H	4	4	4	3	4	4	4	103	4	4	4	60	163	sf	a	kf	st	rgr, 61,5 cm, sg
<i>v. d. LAY (28.12.2016)</i>																			
3736 - BEN	R	4	4	4	4	4	4	3	106	4	4	4	60	166	sf	a	Jv	sil	-
<i>v. d. SALZACHAU (10.05.2017)</i>																			
3738 - BAXTER	R	3	4	4	2	2	4	4	84	4	4	4	60	144	sf	a	kf	st	-
<i>z DUDOVSKYCH HAJU (13.04.2017)</i>																			
CLP/VOK/10694 - DONA	H	4	4	4	3	4	4	4	103	4	4	4	60	163	sf	sensibel	kf	spl	-
<i>z VELENOVSKOHO BORU (22.10.2016)</i>																			
CLP/VOK/10361 - QUELLE	H	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	kf	sil	-

	Rüde/Hündin	Feldarbeit							Spurarbeit				Punkte Gesamt	Schussprüfung	Wesen	Fähigkeit	Spurarbeit	Zuchtschau	
		Nase	Suche: Still	Suche: Schnelligkeit	Vorziehen	An- bzw. Nachziehen	Ausdauer	Gehorsam	Punkte	Nase	Spurwille	Spursicherheit							Punkte
WEIMARANER-LANGHAAR																			
<i>v. GUT SCHWANEGG (15.11.2016)</i>																			
3515 - AMADEUS	R	4	2	2	4	4	3	2	86	3	3	3	45	131	deutl. se	nervös, ungestüm	auf Zw. Gearb.	st	disqual.
3516 - ASTERIX	R	4	3	4	4	4	4	4	103	4	4	4	60	163	sf	a	kf	sil	-
3518 - ANTON	R	4	4	4	2	2	2	2	82	3	3	3	45	127	sf	a	auf Zw. Gearb.	st	-
3520 - AKITA	H	4	4	4	3	4	3	3	99	4	3	3	51	150	sf	a	kf	sil	drgr, 61,5 cm, sg
<i>v. HASSELHOLZ (13.05.2017)</i>																			
3533 - GERO	R	4	3	3	1	3	4	3	79	4	4	4	60	139	anged. se	unsicher	kf	sil	-
<i>v. d. EDELWIESE (11.06.2017)</i>																			
3527 - BASCO	R	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	st	-
3528 - BERO	R	4	4	4	4	4	4	4	108	3	3	3	45	153	sf	a	kf	st	-
3530 - BELIZE	H	4	4	4	3	3	4	4	99	4	4	4	60	159	sf	a	kf	st	-
3532 - BINA	H	4	3	2	3	4	4	4	92	2	1	1	21	113	sf	a	kf, lf	fr	-
<i>Z TOMESOVA DVORA (23.08.2016)</i>																			
3523 - A'GALVIN	R	4	3	4	4	4	3	4	101	4	4	3	56	157	sf	a	kf	st	mgr, 66 cm, g



ZUCHTSCHAU AM 21. APRIL 2018 IN NEUDORF/STAATZ

FW-Richter: Phyllis Poduschka-Aigner
Jana Kocova

	ÖHZB-Nr.	Rüde/Hündin	Formwert	Farbe	Stockmaß
Andy of velvet highlands	WK 3642	R	sg	drgr	69,5 cm
Beli vom Hauerschlüssl	WK 3667	H	g	rgr	59,5 cm
Britta von Seggau	WK 3613	H	sg	hrgr	61,5 cm
Gesa Hunsweimaraner	WK 3541	H	sg	rgr	61 cm
Happy z Danci Paseky	WK 3672	H	g	rgr	55 cm
Hera vom Jägerhaus	WK 3535	H	sg	drgr	60 cm
Jule von der Laaer Ebene	WK 3659	H	sg	hrgr	57 cm
Opus vom Bramgau	WL 3605	R	sg	mgr	63 cm

ANLAGENPRÜFUNG BEI ANDEREN VEREINEN ZUR PRÜFUNG GEFÜHRT

	Feldarbeit							Spurarbeit				Punkte Gesamt	Schussprüfung	Wesen	Führigkeit	Spurarbeit	
	Nase	Suche: Still	Suche: Schnelligkeit	Vorstehen	An- bzw. Nachziehen	Ausdauer	Gehorsam	Punkte	Nase	Spurville	Spursicherheit						Punkte
WEIMARANER-KURZHAAR																	
Österr. Klub f. Draht. Ungar. Vorstehhunde																	
von der EDELREBE (31.05.2017)																	
3716 - CONNY	4	4	4	4	4	4	4	108	2	2	2	30	138	sf	a	Jv	st
Jagdhundeprüfungsverein Mistelbach																	
von der LAAER EBENE (19.04.2017)																	
3702 - KEVIN	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	fgl
Tullner Jagdklub und Umgebung																	
von KREUZKOGEL (14.02.2018)																	
3731 - APOLLO	4	4	4	2	2	2	4	86	4	3	3	51	137	anged. se	a	kf, lf	st
Steirischer Jagdhunde-Prüfungsverein																	
von ERLABACH (10.04.2017)																	
3692 - CLIFF	4	3	3	4	4	3	4	98	3	3	3	45	139	sf	a	kf	sil
von der EDELREBE (15.05.2016)																	
3656 - BELLA	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	fgl
Kärntner Jagdhundeprüfungsverein																	
von WULKABODEN (24.05.2017)																	
3707 - APOLLO	3	4	4	3	3	4	3	91	4	4	4	60	151	sf	a	kf	st
Salzburger Jagdgebrauchshundeclub																	
von der SALZACHAU (10.05.2017)																	
3738 - BAXTER	3	4	4	2	2	4	4	84	4	4	4	60	144	sf	a	kf	st
Innviertler Jagdgebrauchshundeclub																	
REGISTER (20.08.2016)																	
3689 - WENDELIN	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	st
von ERPELBACH (05.12.2016)																	
3737 - ADRIAN																	
von der BÄCKERMÜHLE (05.11.2016)																	
3680 - DIANA	3	3	3	4	4	4	4	94	3	3	2	41	135	sf	a	kf	sil
VON DER LAAER EBENE (19.04.2017)																	
3703 - KOSTA	3	3	3	3	4	4	2	85	4	4	3	56	141	sf	a	mangel. FK	sil
WEIMARANER-LANGHAAR																	
Tullner Jagdklub und Umgebung																	
von der EDELWIESE (11.06.2017)																	
3527 - BASCO	4	4	4	4	4	4	4	108	4	4	4	60	168	sf	a	Jv	st
Steirischer Jagdhunde-Prüfungsverein																	
von GUT SCHWANEGG (15.11.2016)																	
3516 - ASTERIX	4	3	4	4	4	4	4	103	4	4	4	60	163	sf	a	kf	sil
Welscher Jagdhundeprüfungsverein																	
von der EDELWIESE (11.06.2017)																	
3528 - BERO	4	4	4	4	4	4	4	108	3	3	3	45	153	sf	a	kf	st
3531 - BELLA																	
3532 - BINA	4	3	2	3	4	4	4	92	2	1	1	21	113	sf	a	kf, lf	fgl

WESENSTEST 2018

ERGEBNISSE VOM 21. APRIL 2018 IN NEUDORF/STAATZ

Hundename		ÖHZB	Hundeführer	
Aaron vom Emslauf	R	WL 3525	Andreas Schreyer	WG1/WF1
Andy of velvet highlands	R	WK 3642	Benedikt Glaser	WG2/WF1
Baron von der Edelrebe	R	WK 3653	Johann Schaffer	WG0/WF-
Britta von Seggau	H	WK 3613	Karl Wallner	WG2/WF1
Jule von der Laaer Ebene	H	WK 3569	Markus Watzenböck	WG1/WF1
Becky z Duboveho navrsi	H	CLP/VOD/7848/14	Pavel Sloupensky	WG1/WF1
Birke vom Erlabach	H	WK 3637	Rosemarie Schachermayr	WG2/WF1
Deano z Safranice	R	CLP/VOD/7717/11	Stanislav Dolezal	WG1/WF1
Beli vom Hauerschlüssl	H	WK 3667	Stefan Scheed	WG1/WF1
Boomer vom Erlabach	R	WK 3634	Thomas Fux	WG1/WF1
August vom Sandtal	R	WL 3472	Thomas Gann	WG0/WF-
Dante Grey Eminence	R	CLP/VOK/9359	Zdenek Zegermacher	WG2/WF1

ERGEBNISSE VOM 21. OKTOBER 2018 IN ESCHABRUCK BEI ZWETTL

Hundename		ÖHZB	Hundeführer	
Aiko vom Erlabach	R	WK 3575	Johannes Hubinger	WG1/WF1
Branco vom Erlabach	R	WK 3635	Christian Buchberger	WG1/WF1



SCHWEISS-SONDERPRÜFUNGEN 2018

	Prüfungsfächer				Punkte	Preis	Dauer (min)
	Fährtenarbeit	Fährtenwille	Fährtensicherheit	Zusammenarbeit			
Schweißsonderprüfung							
Steirischer Jagdhunde-Prüfungsverein							
vom Erlabach (25.03.2016)							
WK 3631 - BALDUR	3	4	3	4	67	IIa	42
WK 3638 - BELLA	3	3	2	3	54	IIe	25
vom Keltenwall (23.11.2015)							
WK 3685 - LUNA	4	4	4	4	76	Ib	20
VON DER EDELREBE (15.05.2016)							
WK 3653 - BARON	1	2	2	2	32	IIIr	53
Jagdhundeprüfungsverein Linz							
vom Erlabach (25.03.2016)							
WK 3635 - BRANCO	3	4	3	4	54	IIa	15
Schweißsonderprüfung m. Fährtenhüter							
ÖJGV							
von der Laaer Ebene (20.04.2013)							
WK 3521 - IVO	3	3	3	4	50	IIId	25
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung							
V. f. Dt. Wachtelhunde i. Ö. mit ÖJGV							
von der Sauwaldhöhe (03.06.2013)							
WL 3434 - BAKO	bestanden						117



Wir gratulieren den Teilnehmern an den Schweißsonderprüfungen sehr herzlich! Links zu sehen Herr Thomas Lindner mit seinem WL-Rüden Bako von der Sauwaldhöhe, der die SpoR am 01.09.2018 bei Sandl erfolgreich bestanden hat.



WÜRFE 2018

WEIMARANER-KURZHAAR

NACHTRAG 2017

WK von der Bäckermühle

Otto Sturm Bachstraße 10,
LEISTUNGSZUCHT 5072 Siezenheim
gew. am 04.12.2017 (3 Rüden/4 Hündinnen)
Vater: Charon vom Schloßzell, VDH/ZBW 223/14, gew. am 22.02.2014

HD-B2, v/sg=v, rgr, 63 cm, WG2/WG1, J 77, H 190, G 323/I
ÜF, Btr, HN, AH, (SchwN), SchwN, [S], sil
Mutter: Coco von der Bäckermühle, ÖHZB/WK 3502, gew. am 07.12.2012

HD-A2, sg, v4, sgr, 62 cm, WG1/WG1, AP 163, AP 168, FWP 308/lc, FWP 294/lc, VGP 378/IIa, SSPF 44/IIId, st

ÖHZB/WK 3719 Eliot ÖHZB/WK 3722 Eve
ÖHZB/WK 3720 Eycy ÖHZB/WK 3723 Eylä
ÖHZB/WK 3721 Eros ÖHZB/WK 3724 Ella
ÖHZB/WK 3725 Ela

WK vom Kreuzkogel

Georg Schnedl Laufnitzdorf 30,
8130 Frohnleiten

gew. am 14.02.2018 (6 Rüden/3 Hündinnen)
Vater: Artur von der Bäckermühle, ÖHZB/WK 3389, gew. am 05.01.2010

HD-A, v1, CACA, sgr, 70 cm, WG1/WF1, AP 156. AP 163, IJGHK 76/IIa, VGP 386/IIb, Btr

Mutter: Cora vom Graberberg, ÖHZB/WK 3558, gew. am 08.12.2014

HD-A, v, rgr, 64 cm, WG1/WF1, AP 168, FWP 286/IIb, st

ÖHZB/WK 3727 Adam ÖHZB/WK 3733 Alexa
ÖHZB/WK 3728 Amadeus ÖHZB/WK 3734 Agathe
ÖHZB/WK 3729 Angelo ÖHZB/WK 3735 Amanda
ÖHZB/WK 3730 Anton
ÖHZB/WK 3731 Apollo
ÖHZB/WK 3732 Allegro



WK Grey Temptation

Johanna Deininger Wassergasse 21,
2821 Lanzenkirchen

gew. am 11.03.2018 (1 Rüde/4 Hündinnen)

Vater: Fly Me To-The-Moon von Silbeweiss Jäger, LOF 7 BR.W. 34317/5471, gew. am 27.09.2010

HD-A; Be.A., Cot. 1 Confirmé, C.I.B., C.I.E., FRCH, LUXCH, LUXJCH, VDHCH; TAN, Autumn FT : 1RST EXC + Winner of the Challenge URUS Des Diable Gris Du Fresne Camilly In Open Breed : 2ND EXC + RCACT + 2 X 2ND EXC + 3 X 3RD VG BICP (FT+Water work) 1st category + Qualification Cup of France 2014

Mutter: Grmadski Weimaraner Grey Hunter, ÖHZB/WK 3574 SLFWpk-000169, gew. am 23.09.2014

HD-B, sg, drgr, 63,5 cm, WG1/WF1, AP 134, AP 168, FWP 274/IIc, SEP, sil

ÖHZB/WK 3739 Arik ÖHZB/WK 3740 Athena
ÖHZB/WK 3741 Amelie
ÖHZB/WK 3742 Amira
ÖHZB/WK 3743 Aruna

WK vom Drösiedler Schloss

Günther Wolf Drösiedl 19,
LEISTUNGSZUCHT 3762 Ludweis

gew. am 11.04.2018 (2 Rüden/6 Hündinnen)

Vater: Ignaz vom Dürnbucher-Forst, VDH/ZBW 352/15, gew. am 07.05.2015

HD-A2, v/v=v, rgr, 69 cm, WG1/WF1, J 62, H 182, VGP 319/II ÜF, HN, Btr, [S], BP, spl/sil

Mutter: Jana von der Laaer Ebene, ÖHZB/WK 3566, gew. am 24.01.2015

HD-B, g, 62 cm, sg, 61 cm, rgr, WG1/WF1, Ap 168, FWP 284/IIc, VGP 360/IIb, SEP, st

ÖHZB/WK 3746 Aron ÖHZB/WK 3748 Alex
ÖHZB/WK 3747 Amin ÖHZB/WK 3749 Anka
ÖHZB/WK 3750 Asta
ÖHZB/WK 3751 Aline
ÖHZB/WK 3752 Amy
ÖHZB/WK 3753 Aika

WK vom Hagonberg

Tanja Gratzl 7501 Unterwart 243
LEISTUNGSZUCHT
gew. am 13.08.2018 (3 Rüden/5 Hündinnen)
Vater: Ivo von der Laaer Ebene, ÖHZB/WK 3521, gew. am 20.04.2013
HD-A, sg, v, BOS, hrgr, 70 cm, WG1/WF1, AP 145, FWP 308/lb, VGP 396/IIa, VGP 407/IIa, Btr, JE, SPFS, st
Mutter: Gesa Hunsweimarner, ÖHZB/WK 3541 JR 70119, gew. am 06.05.2013
HD-B1, sg, rgr, 61 cm, WG2/WF1, AP 159, FP 170/III, FWP 251/IIIIf, VGP 377/IIb, Btr, JE, SSP
ÖHZB/WK 3758 Akhiro ÖHZB/WK 3761 Ayla
ÖHZB/WK 3759 Akim ÖHZB/WK 3762 Aisha
ÖHZB/WK 3760 Amani ÖHZB/WK 3763 Ashra
ÖHZB/WK 3764 Amira
ÖHZB/WK 3765 Amina

WK Magerl's

Anton und Gerald Magerl 3470 Ottenthal 54
LEISTUNGSZUCHT
gew. am 05.09.2018 (6 Rüden/5 Hündinnen)
Vater: Aiko von der Krampelmühle, ÖHZB/WK 3472, gew. am 05.12.2011
HD-A, v, rgr, 70 cm, WG1/WF1, AP 168, H 181, VGP 402/I, VGP 399/lc, VGP 407/IIb, ÖJPS, JE, Btr
Mutter: Branca ot Yanina Villa, ÖHZB/WK 3543 PK 25074/14, gew. am 15.03.2014
HD-A, v, sgr, 60 cm, WG1/WF1, AP 150, FWP 287/lg, VGP 379/IIIa
ÖHZB/WK 3766 Theo ÖHZB/WK 3772 Tara
ÖHZB/WK 3767 Thor ÖHZB/WK 3773 Tessa
ÖHZB/WK 3768 Timmy ÖHZB/WK 3774 Thora
ÖHZB/WK 3769 Timur ÖHZB/WK 3775 Thea
ÖHZB/WK 3770 Tito ÖHZB/WK 3776 Tussi
ÖHZB/WK 3771 Troja



WEIMARANER-LANGHAAR

WL von der Sommerleiten

Judith Steindl 2061 Untermarkersdorf 52
gew. am 15.03.2018 (2 Rüden/6 Hündinnen)
Vater: Agon vom Wendesser Moor, ÖHZB/WL 3408 VDH/ZBW 427/12 L, gew. am 25.4.2012
HD-A, g, sg, rgr, 65 cm, WG2/WF1, AP 160, FWP 299/I, VGP 395/IIa, VGP 392/II, SEP, JE
Mutter: Akehla vom Peregriniahof, ÖHZB/WL 3479, gew. am 8.5.2015
HD-A2, g, sg, hrgr, 66 cm, WG1/WF1, AP 124, FP 220/lb, WP 69/IIa, SEP
ÖHZB/WL 3536 Apollo ÖHZB/WL 3538 Afra
ÖHZB/WL 3537 Artos ÖHZB/WL 3539 Arosa
ÖHZB/WL 3540 Akela
ÖHZB/WL 3541 Aika
ÖHZB/WL 3542 Amba
ÖHZB/WL 3543 Ally

WL von der Preczeny-Klause

OFÖ Ing. Andreas Tiller Geschöder 4,
LEISTUNGSZUCHT 8632 Gußwerk
gew. am 27.04.2018 (5 Rüden/1 Hündin)
Vater: Henson vom Hasetal, VDH/ZBW /13 L, gew. am 23.01.2013
HD-A1, sg/v=sg, v/v=v, rgr, 69 cm, WG1/WF1, J 70, H 185, G 329/I ÜF, AH, Btr, Vbr
Mutter: Amelie von der Sattnitz, ÖHZB/WL 3462, gew. am 05.05.2014
HD-A, sg, J/v1, BOB, 3x v, CACA, CACIB, BOB, WG2/WF1, AP 131, FWP 298/IIe, VGP 385/IIc, VGP/IIIc, JE, st
ÖHZB/WL 3544 Iamos ÖHZB/WL 3549 Imma
ÖHZB/WL 3545 Icon
ÖHZB/WL 3546 Ico
ÖHZB/WL 3547 Ikarus
ÖHZB/WL 3548 Immonolo

EINZELEINTRAGUNGEN 2018

ÖHZB	Geschlecht	Name des Hundes	Eigentümer/in	Wurfdatum
WK 3726	H	Blue Lagoon Alive Silver (FCI)	Kevin Hopf	20.07.2016
WK 3736	R	Ben von der Lay	Willibert Deutschmann	26.12.2016
WK 3737	R	Adrian vom Erpelbach	Dr. Oliver Staller	05.12.2016
WK 3738	R	Baxter von der Salzachau	Rudolf Pföhs	10.05.2017
WK 3744R	H	Mia	Jamie-Nathalie Kubinecz	06.04.2013
WK 3745	H	Velvet Star of The Grey Stardust	Ulrike Klos	10.08.2017
WK 3754R	R	Casull	Gabriele Kochmann	20.07.2015
WK 3755	R	Arcon II vom Großvaterstuhl	Gerhard Amerbauer	28.10.2017
WK 3756R	R	Finley	Thomas Krumschnabel	27.05.2016
WK 3757	H	Finja vom Feuerbach	Daniel Schwarz	03.05.2018
WK 3777	R	Amon	Karin Markowetz	29.10.2018
WK 3778	R	Acaraho Prince Lagartija Valiente	Roland Kogler	11.11.2014
WL 3535	H	Hera vom Jägerhaus	Thomas Gann	25.07.2017



NEUIGKEITEN VOM ZUCHTWART

LIEBE WEIMARANERFREUNDE!

Das Jahr 2018 war ein starkes Zuchtjahr für den ÖVV, aus acht Würfen (6 WK/2 WL) fielen insgesamt 62 Welpen. Viele davon werden 2019 mit ihren Führern in die erste Prüfungs- oder Jagdsaison starten. Es wird vor allem für mich sehr interessant werden, diese Generation aufwachsen und im jagdlichen Einsatz zu sehen – ist es doch die erste Generation, der ich als Zuchtwart mit auf die Welt geholfen habe.

Ich habe mich gefreut, bei der Interaktion mit den Züchtern zu bemerken, dass die Aufgabe ernst genommen wird, dass viel Energie und Sorgfalt in die Aufzucht und Auswahl der neuen Heime für den Nachwuchs gesteckt wird. Nun liegt es an euch, liebe neue Welpenbesitzer, die verantwortungsvolle und anspruchsvolle Aufgabe fortzuführen und echte Jäger und verlässliche Begleiter aus den jungen Hunden zu machen!

Leider ist die rassegerechte Aufzucht und Auslastung für viele Weimaraner in Österreich nicht selbstverständlich. Das ansprechende Äußere unserer wunderschönen grauen Hunde macht sie für viele Menschen attraktiv, nicht jeder ist allerdings bereit, sich mit den Bedürfnissen und Eigenschaften dieser Rasse vor der Anschaffung auseinanderzusetzen. Und die Anschaffung wird immer einfacher. Schwarzzuchten in Österreich und den umliegenden Ländern erfreuen sich reger Nachfrage. Welpen, die nicht unter dem Deckmantel der FCI gezüchtet sind, werden teuer an Laien verkauft, die wenig Ahnung davon haben, dass sie sich einen echten Jäger ins Haus holen. Viele der Hunde werden, sobald die neuen Besitzer der Aufgabe nicht mehr gewachsen sind, in Tierheime oder anderweitig abgegeben. Es gibt sogar eine eigene private Organisation in Österreich, die sich nur der Weitervermittlung von „second-hand“-Weimaranern widmet!

Allzuoft erreichen mich von aufmerksamen ÖVV-Mitgliedern Hinweise über Weimaranerwelpen aus Schwarzzuchten, die zum Kauf angeboten werden. Aus juristischer Sicht ist diesem Welpen-Schwarzmarkt nicht beizukommen, der ÖVV hat keine Handhabe gegen die vereinsferne Zucht und kann diese weder verhindern noch strafen. Ist der Wurf behördlich gemeldet, dürfen Welpen verkauft und im Internet feilgeboten werden. Der Verstoß gegen die Zuchtordnung des ÖVV verhindert allerdings, dass für diese Hunde FCI-Papiere ausgestellt werden. Was wir aber alle tun können, um unsere Rasse zu schützen, ist, Aufklärung zu betreiben, unseren Mitmenschen zu erklären, warum diese Hunde bejagt werden sollen und als reine Begleithunde nicht glücklich werden. Man soll auf die Nachteile hinweisen, die es mit sich bringt, einen Weimaraner aus unkontrollierter Zucht zu kaufen. Diese (Eltern-)Tiere sind oft nicht



Zuchtwart Dr. Johanna Wernsperger mit Thomas Weissensteiner bei einer Würfabnahme

auf wichtige Gesundheitsmerkmale oder Wesensmerkmale geprüft und es besteht ein höheres Risiko für Erbkrankheiten. Hunde ohne FCI-Papiere können unter normalen Umständen in Österreich nicht auf Ausstellungen oder jagdlichen Prüfungen geführt werden, sie können keine Revierhunde werden und auch nie die Zucht Voraussetzungen des ÖVV erfüllen.

Wir, der ÖVV, freuen uns über das rege Interesse an unseren Hunden, möchten aber die Beliebtheit vor allem in jagdlichen Kreisen fördern und hier für mehr Nachfrage sorgen. Denn immer noch ist der Weimaraner in vielen Jägerkreisen mehr wegen seines Aussehens und seiner „scharfen“ Vergangenheit als für seine außerordentliche Leistungsstärke, seine vielseitige jagdliche Einsetzbarkeit sowie sein gemeinhin ruhiges Wesen und seine Tauglichkeit als Familienbegleiter bekannt! Um das zu ändern, braucht es Generationen an gut veranlagten, gut ausgebildeten Hunden, die in den Jagdgesellschaften beachtet und geschätzt werden. Der moderne Weimaraner ist kein bissiger Hund mehr und den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gewachsen!

Die Breite an Eigenschaften, die sich in der Zuchtpopulation unserer Weimaraner wiederfindet, erlaubt es jedem Jäger, sich den Weimaraner auszusuchen, den er für sein Revier sowie für Haus und Hof braucht. Ob laut oder stumm jagend, mit mehr oder weniger Verteidigungsschärfe ausgestattet, von großer und kräftiger Statur, über elegantere oder kompaktere Schläge, findet sich etwas für jeden Geschmack. Diese Vielfältigkeit an Merkmalen spiegelt sich auch in den Farbvariationen unserer Hunde wider. Die Farbe ist das Merkmal, das den Weimaraner von allen anderen Hunden unterscheidet und ihn so besonders macht. Die Farbpalette reicht von Mausgrau, Dunkelrehgrau und Rehgrau über Hellrehgrau bis zu dem charakteristischen, fast magischen Silbergrau. Der silbergraue Hund, der einst das Aushängeschild der Rasse war, ist mittlerweile selten geworden. Die dunklen Varianten vererben sich besser und so hat

man sich mit der Zeit das Silbergrau beinahe weggezüchtet. In den letzten 3 Jahren wurde die Farbe „Silbergrau“ bei den Zuchtschauen des ÖVV nur zweimal für WK und dreimal für WL vergeben. Der Erhalt der hellen und vor allem des silbergrauen Farbschlages ist eine unserer Aufgaben für die Zukunft. Apropos Zuchttiere; es hat sich viel getan im letzten Jahr! Einige neue Rüden und Hündinnen haben die Zucht Voraussetzungen erfüllt und werden nun auf der Homepage des ÖVV allen Interessierten vorgestellt.

Die neue Generation der österreichischen Zuchttiere ist ein Produkt der hervorragenden Bemühungen aus der Vergangenheit und hier steht eine enorm leistungsstarke und formschöne Brigade neuer Hunde vor der Tür, die das Weimaranerwesen in Österreich in Zukunft prägen werden.

Ich freue mich auf 2019, freue mich auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit euch Züchtern, Mitgliedern und Interessierten!

In diesem Sinne, auf ein gutes und erfolgreiches Zuchtjahr 2019!

Ho Rüd' Ho!

LR Dr. med. vet. Johanna Wernsperger
Zuchtwart

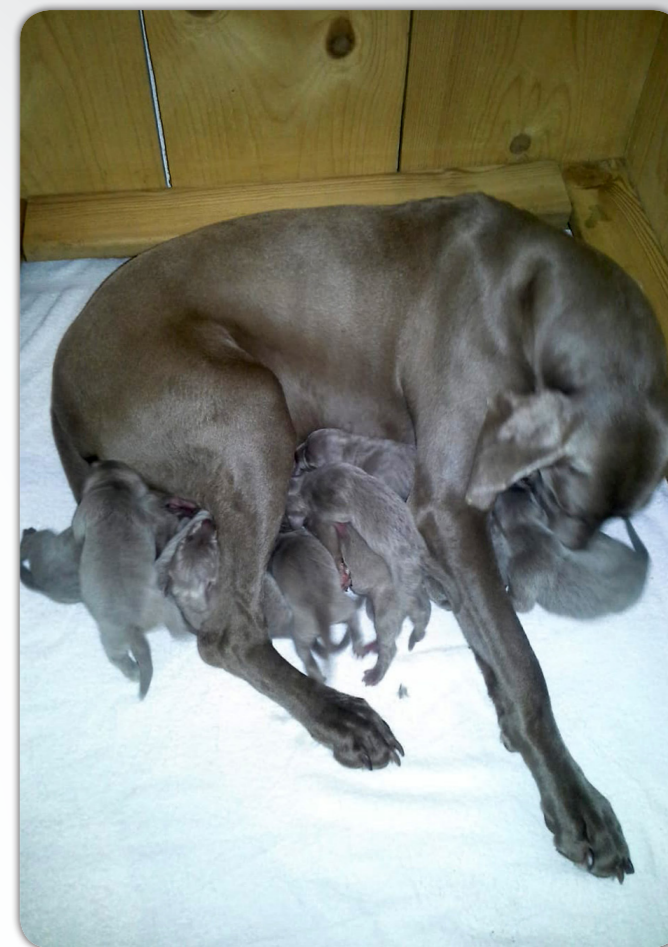


FOTO WWW.PETERWEISSENBOECK.COM

ZUCHTBEDINGUNGEN

Jede Deckabsicht muss mit dem Zuchtwart abgesprochen werden. Der Zuchtwart erteilt dann, nach Prüfung und gegebenenfalls Rücksprache mit dem Zuchtausschuss, eine schriftliche Deckgenehmigung. Voraussetzungen zur Genehmigung sind die Bestimmungen der Zuchtordnung (Homepage). Zur Unterstützung der Züchter hat der Zuchtausschuss eine „Checkliste“ für Züchter ausgearbeitet. Diese dient als Leitfaden und soll eine Hilfestellung sein.

Die Checkliste für Züchter ist auch auf der Homepage unter Downloads verfügbar.



CHECKLISTE FÜR ZÜCHTER DES ÖSTERREICHISCHEN WEIMARANER-VEREINS

Vor dem Deckakt

1. Spätestens 4 Wochen vor Einsetzen der Läufigkeit ist der Zuchtwart zu kontaktieren.
2. Der Zuchtwart übermittelt nach Prüfung wichtiger Zuchtkriterien eine Deckfreigabe für den ausgewählten Rüden. Auf Wunsch können auch Vorschläge für Deckrüden übermittelt werden.

Nach dem Deckakt:

3. Die Deckbescheinigung und die unterschriebene Zustimmung zu Datenverarbeitungsprozessen sind unmittelbar nach dem Deckakt digital an Fr. Spannagl zu übermitteln (E-Mail: zuchtregister@weimaranerverein.at oder Tel.: 0664 18 68 098).
4. Die Feststellung einer Trächtigkeit durch einen Tierarzt ist dem Zuchtwart mitzuteilen.

Nach dem Wölfen:

5. Der Wurf (Datum und Anzahl der Welpen) ist umgehend dem Zuchtwart zu melden.

6. Das Eintragungsformular ist baldmöglichst, spätestens 4 Wochen nach dem Wurf, leserlich ausgefüllt und eingeschrieben an Fr. Spannagl zu senden. Die dafür notwendigen Chipnummern sind schnellstmöglich beim Tierarzt zu besorgen und am Eintragungsformular anzuführen. Für jeden Welpen werden insgesamt 2 Chipklebestreifen als Beilage benötigt.

Beilagen:

- die Original-Deckbescheinigung (auf Vollständigkeit kontrollieren)
- die unterschriebene Original-Zustimmung zu Datenverarbeitungsprozessen
- die Original-Ahnentafel der Hündin
- Kopie der Ahnentafel des Deckrüden (Vorder- und Rückseite, Lesbarkeit kontrollieren)
- die Original-Zuchtstättenkarte
- eine Kopie des HD-Befundes des Zuchtrüden, so diese dem ÖVV noch nicht vorliegt
- 2 Stück Chipklebestreifen

7. Die Wurfabnahme durch den ÖVV erfolgt ab der siebten Woche nach Terminvereinbarung. Die implantierten Chips müssen mit den Daten auf dem Eintragungsformular übereinstimmen! **ACHTUNG:** Sollten Differenzen zu den bereits übermittelten Daten auftreten, verzögert dies den Erhalt der Ahnentafeln!

8. Nach der Wurfabnahme erfolgt die Zusendung der Ahnentafeln durch den ÖKV (inkl. Vergebührung).

Alle notwendigen Formulare erhalten Sie von Frau Dr. Wernsperger oder Sie können diese auch auf unserer Homepage www.weimaranerverein.at unter Downloads finden. Wir ersuchen ausdrücklich, die angeführten Punkte sowie die Zuchtordnung exakt einzuhalten. Bei Nichteinhalten werden zusätzliche Gebühren verrechnet.

Kontaktdaten:

Zuchtwart:

Dr. Johanna Wernsperger
Feldgasse 3
2410 Hainburg an der Donau
0664/1480471
zuchtwart@weimaranerverein.at

Zuchtbuchführer-Stv.:

Mag. Isolde Spannagl
Rudmanns 137
3910 Zwettl
0664/1868098
zuchtregister@weimaranerverein.at

www.weimaranerverein.at

RÖNTGENBEFUNDE 2018

Name des Hundes	Wurfdatum	HD	Übergangswirbel	Osteochondrosis dissecans (OD) (freiwillig)	Ellenbogengelenksdysplasie (ED) (freiwillig)
Andy of velvet highlands	29.04.2016	HD-B	kein Hinweis auf ÜW		
Charly vom Erlabach	10.04.2017	HD-A	kein Hinweis auf ÜW	OD frei	ED frei
Danilo von der Bäckermühle	05.11.2016	HD-B1	kein Hinweis auf ÜW		
Chipsy vom Erlabach	10.04.2017	HD-A2	kein Hinweis auf ÜW	OD frei	ED frei
Chester vom Erlabach	10.04.2017	HD-A	kein Hinweis auf ÜW	OD frei	ED frei
Cora vom Erlabach	10.04.2017	HD-A	kein Hinweis auf ÜW	OD frei	ED frei
Ares vom Erlabach	21.04.2015	HD-A	kein Hinweis auf ÜW		
Aiko vom Erlabach	21.04.2015	HD-A	kein Hinweis auf ÜW		
Cleo vom Erlabach	10.04.2017			OD frei	ED frei
Amadeus vom Gut Schwanegg	15.11.2016			OD frei	ED frei



ÖWV-FRÜHJAHRVERANSTALTUNGEN UND GENERALVERSAMMLUNG 2019

ZUCHTSCHAU

Die Zuchtschau findet am
Samstag, 04. Mai 2019 in Neudorf bei Staats statt.

Zusammenkunft:

10.00 Uhr am Fußballplatz in
2135 Neudorf bei Staats

Nennschluss: 31. März 2019

Nennungen: Diese sind bis zum Nennschluss mittels Nennformular und Kopie des Einzahlungsbeleges unter der E-Mail: geschaeftsstelle@weimaranerverein.at oder per Post an: Michael Öhlknecht, Bahnstr. 38, 2125 Neubau, gut leserlich (Blockschrift) zu übermitteln.

Nenngeld = Reugeld: € 30 für Mitglieder
(für Nichtmitglieder zusätzlich € 30)

WESENSTEST

Der Wesenstest findet am
Samstag, 04. Mai 2019 in Neudorf bei Staats statt.

Zusammenkunft:

10.00 Uhr am Fußballplatz in
2135 Neudorf bei Staats

Nennschluss: 31. März 2019

Nennungen: Diese sind bis zum Nennschluss mittels Nennformular und Kopie des Einzahlungsbeleges unter der E-Mail: geschaeftsstelle@weimaranerverein.at oder per Post an: Michael Öhlknecht, Bahnstr. 38, 2125 Neubau, gut leserlich (Blockschrift) zu übermitteln.

Nenngeld = Reugeld: € 40 für Mitglieder
(für Nichtmitglieder zusätzl. € 40)

Zulassung: Ausschließlich Hunde der Rasse Weimaraner.
Das Mindestalter der Hunde beträgt 18 Monate!

ANLAGENPRÜFUNG

AUSSCHREIBUNG gem. § 8 Prüfungsordnung für
Vorstehhunde d. ÖJGV

Die Anlagenprüfung findet am **Sonntag, 05. Mai 2019**
im Raum Neudorf bei Staats statt.

Zusammenkunft im Standquartier: 7.00 Uhr

Gasthof zur Müllerstube, Fam. Kastner
2135 Neudorf bei Staats 274

Prüfungsleiter: Dr. Johanna Wernsperger

Prüfungsleiter-Stv: Lorenz Fürnkranz

Nennschluss: 31. März 2019

Nennungen: Diese sind bis zum Nennschluss mittels Nennformular und Kopie des Einzahlungsbeleges unter der E-Mail: geschaeftsstelle@weimaranerverein.at oder per Post an: Michael Öhlknecht, Bahnstr. 38, 2125 Neubau, gut leserlich (Blockschrift) zu übermitteln.

Nenngeld = Reugeld: € 40 für Mitglieder;
(für Nichtmitglieder zusätzlich € 40)

Zulassung: Hunde der Rasse Weimaraner mit ÖHZZB-Eintragung bzw. FCI-Papieren.

Die Ahnentafel und ein gültiger Impfpass (Chipnummer und bestehender Impfschutz) sind der Prüfungsleitung vor der Prüfung vorzuweisen. Kranke oder krankheitsverdächtige Hunde können an der Prüfung nicht teilnehmen. Hitzige Hündinnen sind dem Prüfungsleiter im Vorfeld bekanntzugeben. Jeder Hundeführer hat eine Flinte und genügend Schrotpatronen mitzubringen. Zu spät eingelangte Nennungen werden nicht mehr berücksichtigt. Für eventuell angerichtete Schäden bei der Prüfung haftet der Hundeführer. Geprüft wird nach der gültigen Prüfungsordnung des ÖJGV für Vorstehhunde. Jagdliche Kleidung ist erwünscht.

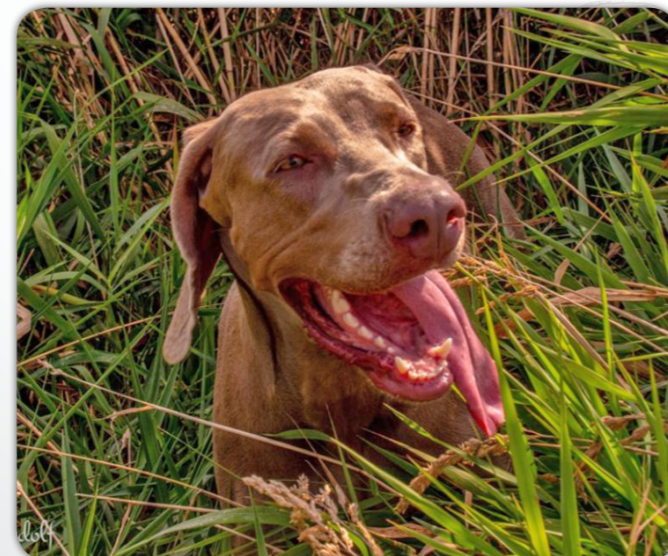
Die entsprechenden Nennformulare sind auf
www.weimaranerverein.at unter „Downloads“ zu finden.

Das jeweilige Nenngeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Österreichischer Weimaranerverein

IBAN: AT 94 3241 3000 0012 4560

BIC: RLNWATWWLAA, Raiffeisenbank Laa/Thaya



EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung findet am
Samstag, 04. April 2019 in Neudorf bei Staats statt.

Beginn: ca. 14.00 Uhr (nach Zuchtschau und WT)

Gasthof zur Müllerstube
2135 Neudorf bei Staats 274

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Aufnahme von Neumitgliedern
- 4.) Bericht des Obmanns
- 5.) Bericht des Schriftführers
- 6.) Bericht des Zuchtwartes
- 7.) Bericht des Kassiers

- 8.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 9.) Entlastung des Kassiers u. des Vorstandes
- 10.) Wahl der Rechnungsprüfer
- 11.) Anträge an die Generalversammlung
- 12.) Ehrungen
- 13.) Neuwahlen
- 14.) Allfälliges

Anträge an die Generalversammlung müssen spätestens
14 Tage vor der Generalversammlung bei der Geschäftsstelle
eingelangt sein.

Michael Öhlknecht e.h.
Schriftführer und Geschäftsstelle

Lorenz Fürnkranz e.h.
Obmann



ÖWV-WASSERÜBUNGSTAG AM 01.09.2019 IM RAUM OTTENSTEIN

Die Teilnahme für alle Hundeführer ist möglich, die in diesem Jahr ihren Weimaraner auf einer FWP oder VGP führen wollen. Jagdkarte, Flinte, genügend Stahlschrotpatronen und einwandfreies (kaltes) Übungswild für die Bringfächer sind mitzubringen. Zusammenkunft: 8:00 Uhr, Schloss Waldreichs 1, 3594 Franzen, Parkplatz. Der Kostenersatz pro Teilnehmer beträgt ca. € 15,-, welcher vor Ort zu bezahlen ist. Nach der Wasserarbeit ist noch ein gemütliches Beisammensein im Schlossstüberl Waldreichs geplant. Bitte auch für diese Teilnahme anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads.

Bitte bis spätestens 01. August 2019 per Mail an Thomas Weissensteiner kassier@weimaranerverein.at anmelden.



Vielen Dank an Thomas Weissensteiner, der den Wasserübungstag organisiert.

NUR DAS BESTE FÜR DIE ZUCHT?

VON DR. IRENE SOMMERFELD-STUR

Nur das Beste für die Zucht?

Von Dr. Irene Sommerfeld-Stur

„Nur das Beste ist gut genug für die Zucht“ – ein Satz, den man immer wieder als Selbstverständnis und Qualitätsdeklaration von Züchtern hört oder liest. Und der auch auf den ersten Blick absolut legitim und sinnvoll erscheint. Aber wie schaut es auf den zweiten Blick aus. Sollten wirklich nur die besten Hunde für die Zucht verwendet werden?

Da wäre zunächst die Frage zu klären, was genau ist denn „das Beste“. Sind das die Hunde, die Ausstellungen gewinnen, sind das die Hunde, die Leistungsprüfungen gewinnen, sind das die Hunde, die in den vorgeschriebenen Screeninguntersuchungen negativ befundet werden, also die entsprechenden Krankheiten nicht tragen, oder sind das die Hunde, die alle diese Kriterien erfüllen oder sind das die Hunde, die einfach sozialverträgliche angenehme Pets sind.

Und selbst wenn man das grundsätzlich geklärt hat, ist immer noch die Frage, wo man denn die Grenze des „Besten“ setzt. Sind das nur die CACIB- Hunde oder sind das alle V-Hunde oder auch die Sg-Hunde, sind das nur die Sieger von Leistungsprüfungen oder alle, die eine solche Prüfung erfolgreich abgelegt haben, sind das nur Hunde, die niemals in irgendeiner Weise aus dem Rahmen fallen, niemals ihre Besitzer ärgern, also die Engelchen in Person. Oder darf ein Zuchthund auch mal jemanden anknurren oder mal was klauen oder vielleicht sogar auch mal in die Wohnung pinkeln?

Es gibt in der Tierzucht den Fachbegriff der sogenannten Remontierungsquote. Darunter versteht man den Anteil an Zuchttieren, die mindestens zur Zucht verwendet werden müssen, um die Population zu erhalten. Werden weniger Tiere in der Zucht eingesetzt, als die Remontierungsquote vorsieht, kommt es zu einer Verkleinerung der Population und zu einer Verringerung der genetischen Varianz, und damit unweigerlich zu einem Anstieg des Inzuchtniveaus mit allen negativen Folgen. Die primäre Frage sollte also zunächst mal lauten: Wie viele Zuchttiere brauche ich, um die Größe der Population und die genetische Varianz in der Population zu erhalten. Und die nächste Frage ist dann erst, welche Tiere verwende ich bzw. wo setze ich die Grenze für die Selektion.

Dazu kommt in der Hundezucht das Problem, dass gar nicht alle „besten“ Hunde (in welche Sparte auch immer) in der Zucht eingesetzt werden können. Sei es, dass die Besitzer nicht züchten wollen, dass sie nicht die Möglichkeit haben zu züchten, dass sie nicht bereit sind, sich den Mühen von Ausstellungen und Zuchtuntersuchungen auszusetzen etc., so dass es sicherlich viele sehr gute Hunde gibt, die für die Zucht schlichtweg nicht zur Verfügung stehen.

Und dann gibt es eben noch den ja allgemein bekannten Punkt, dass „nobody perfect ist“, das gilt für Menschen und für Tiere gleichermaßen und damit auch für Hunde. Und so kann es eben sein, dass der mehrfache Ausstellungssieger ein aggressives Nervenbündel ist, der wunderschöne CACIB-Hund eine Stoffwechselerkrankung hat oder der mehrfache Leistungsprüfungssieger ein Stehohr hat, wo er ein Kippohr haben sollte. Das gleichzeitige Auftreten von nur positiven Merkmalen bei einem Hund ist somit, wenn überhaupt möglich, sehr selten und wenn man nun tatsächlich die Forderung stellt, dass nur das „Beste gut genug ist für die Zucht“, dann reduziert man den Zuchteinsatz auf diese ganz wenigen Tiere. Und dann ist es immer noch möglich, dass eines dieser Tiere unbemerkt ein Defektgen trägt, dass dann den Rest der geschrumpften Population auch noch vernichtet.

Wo liegt also die Lösung?

In erster Linie im Erhalt der Population und dem Erhalt der genetischen Vielfalt der Population. Und dann in einer angemessenen Gewichtung und Priorisierung der Zuchtziele. Das kann rasseeinheitlich erfolgen oder aber von Züchter zu Züchter etwas unterschiedlich. So wird der eine Züchter in erster Linie auf das Wesen achten und kleine Schönheitsfehler tolerieren, ein anderer wird in erster Linie auf den Formwert achten und Leistungsmängel vernachlässigen und der dritte wird in erster Linie die Leistungsfähigkeit berücksichtigen und dafür den einen oder anderen sonstigen Fehler in Kauf nehmen.

Wenn die Züchter gescheit sind, werden sie aber alle die Gesundheit der Hunde bzw. auch solche Merkmale, die für die Gesundheit Bedeutung haben, am höchsten gewichten.

Praktisch kann man eine solche Selektionsstrategie über die sogenannte „Indexselektion“ abwickeln. Das ist ein in der landwirtschaftlichen Nutztierzucht sehr bewährtes Verfahren, das für jedes potentielle Zuchttier einen Indexwert berechnet, der sich aus den individuellen Merkmalswerten, die jeweils mit einem merkmalspezifischen Gewichtungsfaktor multipliziert werden, errechnen lässt. Der große Vorteil dieses Verfahrens ist, dass Tiere, die Schwächen in einem Merkmal haben, diese durch Stärken in einem anderen Merkmal kompensieren können. Damit bleiben „gute Gene“ in der Population, auch wenn sie beim einzelnen Tier mit weniger guten Genen kombiniert auftreten.

Wichtig bei diesem Ansatz ist eine sinnvolle und überlegte Gewichtung der einzelnen Merkmale. Besondere Beachtung sollte dabei der „Krankheitswert“ eines Merkmales haben. Das ist die Bedeutung, die ein Merkmal für die Gesundheit, die Lebenserwartung und die Lebensqualität eines Hundes hat. So selbstverständlich das klingen mag, so wichtig ist es immer

wieder darauf hinzuweisen. Denn gerade in der Hundezucht werden Merkmale von rein optischer Bedeutung oft wesentlich höher gewichtet als Merkmale mit Krankheitsrelevanz. Der berühmte „weiße Fleck“ an einer unzulässigen Stelle hat sicherlich schon häufiger zu einem Zuchtausschluss eines Hundes geführt als ein ungünstiger HD-Befund. Aber auch Befunde von vorgeschriebenen Screeninguntersuchungen oder sonstigen tierärztlichen Untersuchungen sollten in Hinblick auf ihren Krankheitswert kritisch betrachtet werden. Nicht jeder Befund, der von der Norm abweicht, bedeutet dass der betreffende Hund wirklich krank ist.

Und so lässt sich die Forderung, dass nur das „Beste gut genug ist für die Zucht“ umwandeln in die Forderung „das, was für die Population am besten ist, sollte in der Zucht eingesetzt werden“. Und das ist nach meinem Verständnis jeder Hund, der grundsätzlich dem Rassestandard nahe kommt, keinen schwerwiegenden Exterieur- oder Wesensfehler hat und der gesund ist.

GRATULATION ZUM 60ER

Mit dieser von MF Josef Schachinger meisterlich gemalten Schießscheibe gratulierten er und seine Frau Othmar Polt zum 60. Geburtstag. Der ÖKV schließt sich der Gratulation an und wünsche noch viele gesunde Jahre!

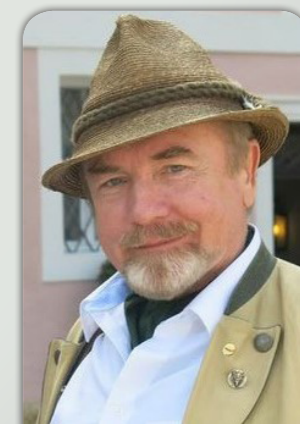


15.000 RASSEHUNDE IN WELS – EURODOG AM 14./15./16. JUNI 2019

Der österr. Kynologenverband (ÖKV) hat von der FCI, dem Welt-Dachverband aller Rassehunde-Verbände, den Zuschlag für die Abhaltung der „Eurodog 2019“ mit dem Austragungsort Wels erhalten. Diese Großveranstaltung findet 3 Tage lang in allen 21 Hallen (65.000 m2 Indoor) des Welser Messegeländes statt.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Eurodog und Austrian-Winner-Show sowie zahlreicher Nebenveranstaltungen sind schon weit gediehen, die notwendigen Verträge unterschrieben und das Rahmenprogramm fixiert. Auch sind alle internationalen FCI-Formwertrichter aus 28 Nationen eingeladen, welche die etwa 15.000 Hunde von 250 Rassen aus 50 Ländern bewerten werden.

(Infos siehe unter www.google.at: eurodog2019 oder Startseite des ÖKV www.oekv.at)



Komm.Rat Erwin Angelbauer

Dies wäre eine einmalige Gelegenheit sich sowohl über den Stand der eigenen Rasse im internationalen Vergleich zu informieren als auch den eigenen Hund dort vorzustellen.

Weimaraner-Kurz- und Langhaar werden Freitag, den 14.06.2019 von Herrn Claudio De Giuliani aus Italien gerichtet. Am Samstag, den 15.06.2019 werden sie von Herrn Komm.Rat Erwin Angelbauer beurteilt.

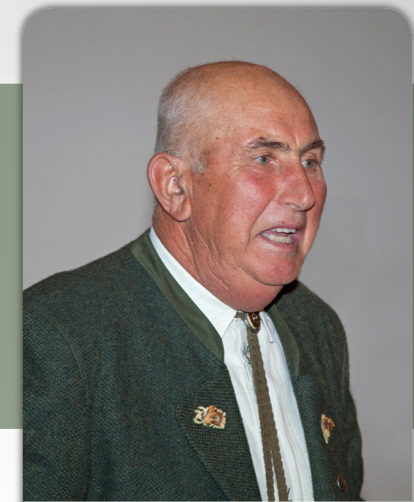


Maira vom Eulengrund mit zwei Töchtern aus dem B- und C-Wurf, Birke und Chipsy



Dankeschön für jahrzehntelange aktive Vereinstätigkeit

Der ÖVV dankt MF Fritz Nitsch für die vielen Jahre als engagierter Prüfungsreferent. Er hat sich 2018 aus dem aktiven Vereinsleben zurückgezogen. Wir hoffen aber, dass er uns als Richter noch erhalten bleibt und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre!



MF Fritz Nitsch

DANKE!

Wir danken den Fotografen, Bildeigentümern, Züchtern und allen, die uns immer wieder Fotos zur Verfügung stellen. In diesem Jahr seien hier ganz besonders Rosemarie Schachermayr, Otto Sturm, Thomas Lindner, Thomas Weissensteiner und Johanna Wernsperger genannt. Falls ein Foto vorkommt, das Ihnen schon bekannt ist, dann ist das in unserem Fotomangel begründet. Sollten wir versehentlich ein Bild verwendet haben, das rechtlich geschützt ist, dann lassen Sie uns das bitte wissen, damit wir es in Zukunft nicht mehr verwenden. Ganz besonders freut es uns, wenn wir zu einem Foto auch einen Bericht bekommen, wie das unsere Prüfungssieger jedes Jahr machen.

Der Idealfall wäre, wenn wir von jedem Foto auch wüssten, um welchen Hund es sich handelt, dann könnten wir die Bilder immer beschriften. Wir sind auch ganz dringend auf der Suche nach aktuellen Bildern von Langhaar-Weimaranern. Bilder von diesen sind wirklich schon Mangelware.

In Zeiten des verschärften Datenschutzes sind wir ganz besonders davon abhängig, Fotos zu bekommen, die wir verwenden dürfen. Auch unsere Homepage würde sich freuen, wenn sie wieder eine Galerie hätte.

Unser besonderer Dank gilt den Revierbesitzern und Revierführern, ohne die wir keine Prüfungen durchführen könnten! Es ist gar nicht mehr so leicht, passende Reviere zu bekommen, daher bedanken wir uns umso herzlicher! **Weidmannsdank!**

Ebenso danken wir allen Richtern, vor allem denjenigen, die uns schon sehr lange die Treue halten. Es wäre sehr erfreulich, wenn mehr diese verantwortungsvolle Aufgabe anstreben würden!





ÖWV 2018

ZV-Nr.: 4655611241

Obmann: Lorenz Fümkranz

Geschäftsstelle: Michael Öhlknecht

www.weimaranerverein.at

office@weimaranerverein.at